



TRILUX
SIMPLIFY YOUR LIGHT.

Veeam Backup & Replication Enterprise Plus

SIMPLIFY YOUR BACKUP

Die KI Systemgefährten implementieren beim Lichtspezialisten TRILUX Veeam Backup & Replication Enterprise Plus als Datensicherungslösung

HERAUSFORDERUNG

Simplify Your Light ist das Leitmotiv des Unternehmens TRILUX – und steht für den einfachsten und sichersten Weg zu einer maßgeschneiderten, energieeffizienten und zukunftsfähigen Lichtlösung für jeden seiner Kunden. Ein sicherer Weg ist für TRILUX auch in anderer Hinsicht wichtig: nämlich wenn es um Daten geht. Dabei handelt es sich natürlich in erster Linie um Kundendaten, aber auch um solche, die z. B. im Rahmen von individuellen Lichtprogrammen oder von im Haus entwickelten Leuchtenkonstruktionen anfallen. Die Unternehmens-IT ist im Headquarter des Beleuchtungsspezialisten in Arnshausen angesiedelt und wird von einem kleinen, hochkompetenten Expertenteam gemanaged. Darüber hinaus hat TRILUX in Deutschland 9 weitere Standorte, sogenannte Kompetenz Center (KCs), in denen ebenfalls Tag für Tag Daten anfallen – und zwar nicht zu knapp. Während der Arnshausener Unternehmenssitz fast vollständig virtualisiert ist, ist das bei den KCs noch nicht der Fall.

Was das Datensicherungskonzept angeht, arbeitete TRILUX bislang mit Simpana von Commvault. Die Infrastruktur im HQ besteht aus 4 ESX-Servern mit je 2 Sockets und noch vereinzelt, nicht virtualisierten Windows-Servern bei ca. 80 TB produktiven Daten. Die KCs – zum Projektstart waren davon lediglich 4 virtualisiert – sind in der Regel mit je einem Server ausgestattet. Die Lösung über Simpana war so weit so gut – nur nicht mehr zeitgemäß, weil a) zu teuer, b) mit einem eindeutig zu hohen administrativen Zeitaufwand für das IT Team verbunden und schließlich c) zu langsam. Die hohen Lizenzkosten, die sprunghaft

steigenden Anforderungen an die Backup-Hardware bei Release-Upgrades sowie die langen Backup-Laufzeiten, bedingt durch viele Tape Library-Aktionen, waren einfach nicht mehr akzeptabel.

Das zumindest war die feste Überzeugung der KI Systemgefährten. Mit KI arbeitet TRILUX bereits seit mehr als 10 Jahren vertrauensvoll zusammen wenn es um IT-Beratung, -Lösungen und -Investitionen geht. Wobei es KI durchaus ein Anliegen ist, nicht nur zu reagieren, sondern seine Kunden vielmehr proaktiv auf Trends, Schwachstellen und mögliches Verbesserungspotenzial hinzuweisen. Und genau das schätzt TRILUX am Veeam ProPartner KI.



Veeam Backup & Replication Enterprise Plus

VEEAM-LÖSUNG

Nach eingehender Betrachtung und Analyse der Ausgangssituation war für KI schnell klar, dass Veeam Backup & Replication, und zwar die Enterprise Plus Edition, hier die ideale Lösung ist. Daraus folgten die beiden nächsten logischen Schritte:

- Die Betrachtung der finanziellen Aspekte, d. h. welche – positiven – Auswirkungen hat die Veeam-Lösung für TRILUX, und darauf aufbauend
- Die technische Machbarkeit, d. h. die Realisierung der Umstellung – schließlich ist Simpana auch für nicht virtualisierte HW einsetzbar ... wie sieht es hier mit Veeam aus?

Nach einer Demo der Veeam-Lösung hat KI in enger Zusammenarbeit mit TRILUX einen Business Case entwickelt. Dabei wurde selbstverständlich neben der Ist-Situation auch das zu erwartende Daten-Wachstum berücksichtigt. Mit einbezogen wurde neben den reinen Veeam-Lizenzkosten der Aufwand für Konzeption und Umsetzung der neuen Strategie sowie die Kosten für die Veeam-Lösung anzuschaffende Hardware. Der Business Case sprach eindeutig für Veeam: der ROI betrug nur 12 Monate! Auf 5 Jahre betrachtet war die Ersparnis deutlich 6-stellig. Dass TRILUX begeistert war wundert nicht: „Die finanzielle Betrachtung hat klar überzeugt. Deshalb konnten wir diesen Punkt auch recht schnell abhaken und zum nächsten übergehen, nämlich wie es mit der technischen Umsetzung aussieht“, so Rolf Konrad, Executive General Purchasing bei TRILUX. Dem konnte KI nur beipflichten: „Wir empfehlen unseren Kunden eine Lösung nur dann, wenn wir 100%ig davon überzeugt sind, dass sie perfekt für deren Situation passt. Und dass wir hier allein die Kosten so deutlich senken konnten, war wirklich beeindruckend“, so Jan Kamps, Manager Sales bei KI, der das Projekt permanent begleitet hat.

Das war schon einmal die halbe Miete. Nach diesem erfreulichen Ausblick ging es also nun an's Eingemachte: die technische Machbarkeitsstudie inkl. Umsetzungskonzept. Ein komplexer Vorgang, bei dem die gesamte Infrastruktur des HQ sowie der KCs analysiert, vorhandene/verfügbare HW-Ressourcen geprüft und ein erster Fahrplan zur schrittweisen Ablösung von Simpana entwickelt wurde. Dass dabei die (noch) nicht virtualisierten Systeme der KCs die mit größte Herausforderung sein würden, war klar. Zu dem Zeit-

punkt testete KI bereits die Beta-version von Veeam Endpoint Backup Free, was sich dann auch als ideale Lösung bewährte. Vor allem vor dem Hintergrund, dass TRILUX ohnehin plante, in den kommenden 2 Jahren alle KC-Server gegen neue, virtualisierte Server zu tauschen. Nachdem das Konzept auf Herz und Nieren geprüft war und auch den letzten Feinschliff bekommen hatte waren sich alle Beteiligten einig: it just works! Die IT von TRILUX und die Geschäftsleitung waren von der geplanten Strategie überzeugt: „An der Stelle ein herzliches Dankeschön an KI! Das ganze Team ist wirklich engagiert und kreativ an unsere Aufgabenstellung herangegangen – und die war ja nicht ganz einfach. Diese detaillierte, technisch fundierte Betrachtung – das hat uns sehr gut gefallen und selbst die IT-Profis im Haus schwer beeindruckt“.

„Wir haben uns jederzeit gut betreut und beraten gefühlt“

betont Björn Lux, Head of IT Operations bei TRILUX.

Der Auftrag von TRILUX folgte prompt. Als Veeam-Backup-Server kam ein jüngst abgelöster, ehemaliger ESX-Host zum Einsatz. Als Backup-Storage wurde der bislang von Simpana genutzte Storage, der noch etwas „Rangiermasse“ hatte und Zug um Zug von Simpana freigegeben wurde, eingesetzt. Das Setup der neuen KC-Server wurde natürlich auch von KI begleitet. Nicht virtualisierte Server werden jetzt mit Veeam Endpoint Backup Free lokal gesichert und nachfolgende nach Arnberg übertragen. „Die schnellen Sicherungszeiten mittels WAN, die sind ganz nach meinem Geschmack. Die Einhaltung der Sicherungsfenster ist damit problemlos und zuverlässig möglich“, freut sich Stefan Scheffler, Administrator Infrastructure Management & Infrastructure Services bei TRILUX. Im Disaster-Fall eines KCs können so in Arnberg die Daten rasch und zuverlässig wiederhergestellt werden – der Geschäftsbetrieb in der Außenstelle wäre praktisch nicht beeinträchtigt.

Als kleinen Leckerbissen hat KI für TRILUX noch ein Virtual Lab eingerichtet. „Dass wir hier verschiedene Szenarien ohne Risiko für den Produktivbetrieb testen können hat für uns natürlich einen besonderen Charme“, so Marcus Krause, Teamleader Infrastructure & Client Services bei TRILUX.

SIMPLIFY YOUR BACKUP

„Die finanzielle Seite hat ganz klar überzeugt. Deshalb konnten wir diesen Punkt auch recht schnell abhaken und zum nächsten übergehen, nämlich wie es mit der technischen Umsetzung aussieht“

ERGEBNIS

- Deutliche Kostenersparnis durch socketbasiertes Lizenzmodell: Kosten können klar prognostiziert werden bei einem attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis
- Skalierbarkeit: die Veeam-Lösung passt ideal zur Zukunftsstrategie von TRILUX (Stichwort: fast vollständige Virtualisierung, Datenwachstum, Backup in die Cloud)
- Wesentlich geringerer Administrationsaufwand: damit einhergehende Verringerung von Fehlerquellen und das IT Team hat mehr Kapazitäten für neue Herausforderungen. Rasche und zuverlässige Wiederherstellung von Daten und Objekten mit dem Veeam Explorer.
- Deutlich verbesserte Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit der Datensicherung und -wiederherstellung – das gilt sowohl für das HQ, aber insbesondere für die KCs



UND WIE SIEHT DER BLICK IN DIE ZUKUNFT AUS?

Hier ist sicherlich Backup in die Cloud und damit Veeam Cloud Connect ein Thema und die Virtualisierung der restlichen KCs ist praktisch schon beschlossene Sache – wobei auch hier die Server über KI kommen. Darüber hinaus wird in naher Zukunft der Einsatz von Veeam ONE als leistungsstarkes Monitoring-, Reporting- und Kapazitätsplanungs-Tools geprüft.



KI Systemgefährten